

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung Kleine Pfeilergrundplatte4

Inv. Nr. 139

Die Doppelkreis-Theodolite können wegen dem kleinen Kippbereich des Horizontierteils nicht direkt auf Pfeilern aufgestellt werden. Sie erforderten eine grob horizontierbare Unterlage.

Gruppe **Stative und Hilfsmittel zum Aufstellen von Instrumenten auf Pfeilern**

Stative dienen zum Aufstellen von Vermessungsinstrumenten über den am Boden vermarkten Punkten. Sie sind integrierende Bestandteile einer Messausrüstung. Ohne ein gutes Stativ (vor allem gute Verwindungssteifigkeit) sind mit keinem Theodolit genaue Messungen möglich. Die Punkte eines Netzes für Präzisionsmessungen sind meist auf Pfeilern vermarkt, die zum Aufstellen und Zentrieren gewisse Hilfsmittel wie Spezialbolzen und Pfeilergrundplatten erfordern.

Untergruppen (1) Nivellierstative; (2) Theodolitstative; (3) Stative für Messlatten, z.B. zu Kern DK-RT, Zeiss Redta, Stativ mit Latte des DK-RV; (4) Ausrüstungen zum Aufstellen auf Pfeilern, z.B. Pfeilergrundplatten, Zentrierplatten, Zentrumsbolzen.

Material grün lackiert

Beschreibung Grundplatte mit 3 zugespitzten Füßen; im Zentrum der Platte ein Kugelgelenk; es besteht aus einer zentralen Kugelkalotte, auf der oben der Kopf zur Aufnahme des Instrumentes aufliegt; unterhalb der Kugelkalotte liegt eine Gegenkalotte; vom Kopf ragt ein Stab durch die zentrale Kalotte hindurch in die Gegenkalotte hinein; über ein Gewinde am Stab wird mittels des Anzughebels eine Mutter am Stab gegen den Kopf geschraubt und dadurch der Kopf und die Gegenkalotte auf der zentralen Kalotte festgeklemmt; im Kopf Bajonettverschluss zum Befestigen des aufgesetzten Instrumentes; absenkbare Zentrierspitze koaxial zu der Bohrung der Zwangszentrierung; Horizontierung des Kopfes anhand einer Dosenlibelle; Metall-Handgriff an der Grundplatte. Transportkistchen aus Holz mit Traggriff aus Leder.

Beziehungen Vgl. Inv. Nr. 69, 79 (Pfeilergrundplatten), 151, 152 (Punktversicherung).

Dimensionen (Millimeter)	Gerät	Transportbehälter
	L: 135	L: 190
	B: 130	B: 130
	H: 90	H: 200

Autor, Hersteller	Kern SWISS ohne Nummer	Herkunft
------------------------------	---------------------------	-----------------

Zustand fabrikneu

Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer
--------------------	------	--------------------

Erwerbsart Sammlung Kern
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

invent. 26.09.1995	durch	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987:
rev. 22.11.2010	Ae		Blatt 14, Nr. 5.44

Diverses, Die Pfeilergrundplatte ist für den DKM2-A (Inv. Nr. 131) vorgesehen. Sie wurde selten
gebraucht, **Objektgeschichte** da die Zentrierspitze den Ansprüchen von Präzisionsmessungen nicht
genügte. Anstelle der Klei-

nen Pfeilergrundplatte wurden deshalb immer die Grossen Pfeilergrundplatten (Inv. Nr. 79) verwendet, die eine einwandfreie Zentrierung in Lochbolzen (Inv. Nr. 151) ermöglichen.
Zehnstellige Nummer 115.104.0000.

Literatur Matthias, H.: Autocentering (Inv. Nr. 546).